

Praktische Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Besamung auf Fleischrindzuchtbetrieben

Besamung bei Fleischrindern

Praktische Hinweise

- Möglichkeiten der Fixierung
 - Fressgitter
 - Klauenstand
- Ruhiger Umgang bei den Kühen
- eine Person mit vor Ort
- genaues Beobachten der Tiere (evtl. Gruppenhaltung)
- Mensch-Tier-Kontakt

Besamung bei Fleischrindern

Brunstlauf - Vorbrunst

- Rind wird aktiver beim Suchen nach anderen brünstigen Tieren
- eine leicht geschwollene und gerötete Vulva
- noch kein Duldungsreflex
- Beschnupern anderer Rinder an der Schamregion
- Vorbrunst dauert ca. 2 bis 3 Tage

Besamung bei Fleischrindern

Brunstablauf - Hauptbrunst

- verschwitzte Rückenpartie
- Duldungsreflex
- klarer und durchsichtiger fadenziehender Schleim
- Vulva ist stärker gerötet und angeschwollen
- geringere Futteraufnahme
- Dauer 12 bis 20 h

Besamung bei Fleischrindern

Brunstablauf - Nachbrunst

- Abschwellen der Vulva
- 7 bis 8 h nach der Hauptbrunst Eisprung
- Kuh ist erschöpft
- Abbluten nach der Brunst

Besamung bei Fleischrindern

Maßnahmen

- Dokumentation jeder Brunst erfassen
 - Brunst regelmäßig
- Brunstbeobachtung 2 bis 3x tgl. / nicht während des Fütterns
- Brunstbeobachtungssysteme?

Wann ist der optimale Zeitpunkt zum Besamen?

- am Ende der Hauptbrunst

Besamung bei Fleischrindern

Warum Besamung?

Vorteile:

- Mittelfristige Verbesserung der Herde
- jede Kuh individuell anpaaren
- genauer Zeitpunkt der Abkalbung

Nachteil:

- mehr Personalaufwand

